

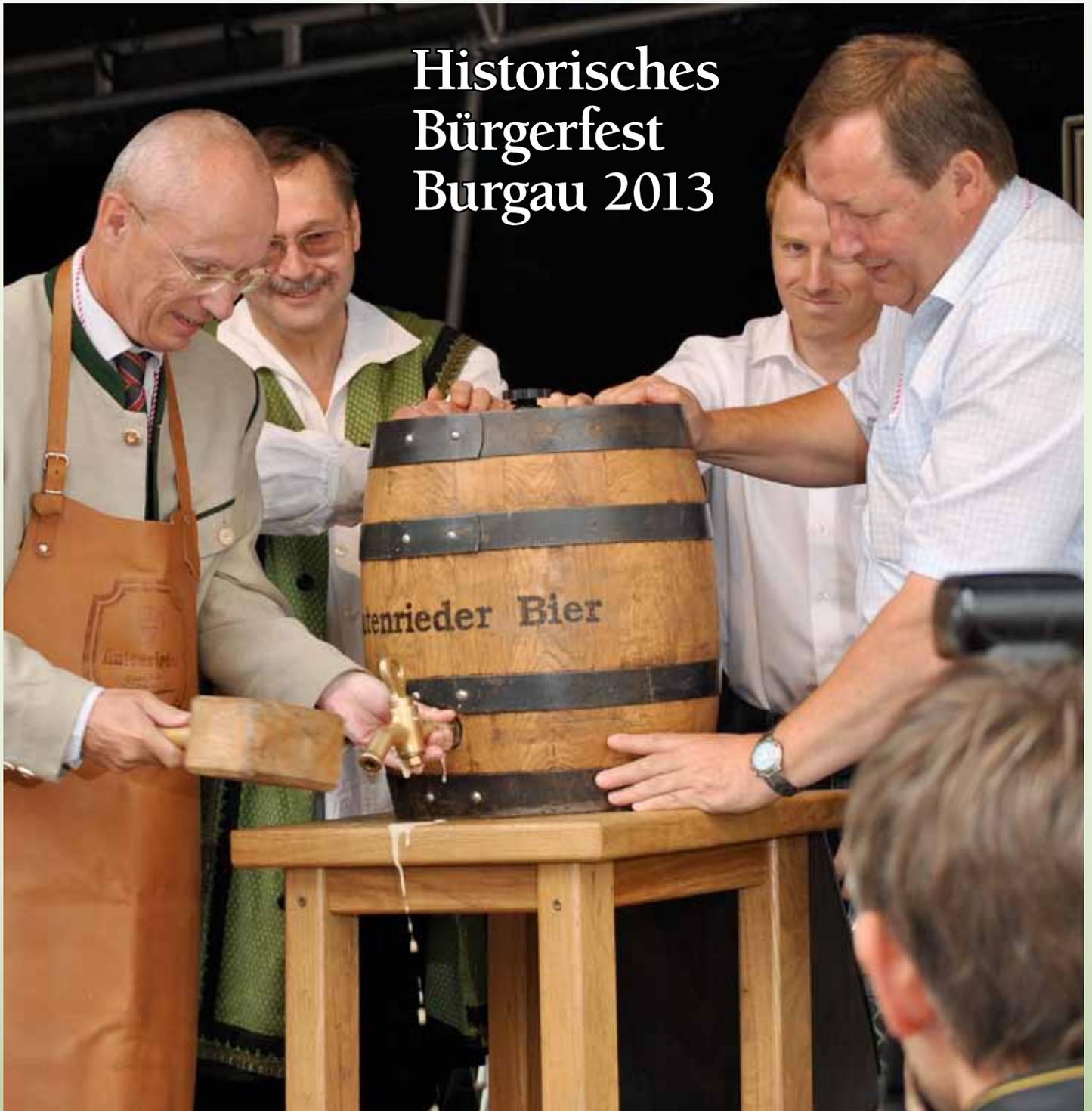
Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 35 · August 2013 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Historisches Bürgerfest Burgau 2013



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Das Historische Bürgerfest liegt bereits hinter uns. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Ereignisses für unsere Markgrafenstadt beigetragen haben. Im Besonderen möchte ich meinen Dank all denen sagen, die sich

um die Organisation und Sicherheit gekümmert haben, dies sind insbesondere Herr Detlef Caliebe als Vorsitzender des Festkomitees, den Feuerwehren aus Burgau und den Ortsteilen und Herrn Ersten Polizeihauptkommissar Stefan Müller mit seinen Mitarbeitern sowie dem Bayerischen Roten Kreuz Kreisverband Günzburg. Das gesamte Fest wäre aber nicht vorstellbar gewesen, wenn nicht unzählige fleißige Hände zum Gelingen beigetragen hätten. Daher geht mein ausdrücklicher Dank auch an alle Vereine, Gastronomen, Musiker und Schausteller und die vielen Hundert Helferinnen und Helfer und an unsere Bevölkerung im Festbereich.

Nun verbleibt mir noch Ihnen eine schöne Ferien- und erholsame Urlaubszeit zu wünschen und vielleicht nutzen Sie ja die Gelegenheit, sich in unserem Freibad zu entspannen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Jugendtreff offiziell eröffnet

Erster Bürgermeister Konrad Barm freute sich über die illustre Schar an Gästen, die der Einladung zur offiziellen Wiedereröffnung des Burgauer Jugendtreffs gefolgt waren. Neben zahlreichen Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat waren auch Herr Alois Haid als Vertreter der Burgauer Polizei sowie die Schulleitungen der Grund-, Mittel und Realschule gekommen.

Jugendreferent Werner Brandl zeigte sich sehr zufrieden mit dem Erscheinungsbild des frisch renovierten Jugendtreffs. Er dankte bei dieser Gelegenheit seinen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, dass sie die notwendigen Mittel für den Unterhalt des Betriebes bereitgestellt haben. Herr Seitz von der Betreibergesellschaft Jugendhilfe Seitz zeigte sich überrascht, dass so viele städtische Entscheidungsträger zur Eröffnung gekommen waren. Zeigt dies doch wie hoch der Stellenwert der Jugendarbeit in der Stadt Burgau angesiedelt ist.

Nachdem sich trotz der vielen Prominenz doch noch einige Kinder und Jugendliche in den Jugendtreff getraut haben, ließ es sich Bürgermeister Barm nicht nehmen selbst am neuen Tischkicker einige leidenschaftliche Partien auszutragen.

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum 01.09.2013 für die Kindertagesstätte „Mindelzwerge“

**eine/n Erzieher/in
oder eine/n Kinderpfleger/in**

in Teilzeit.

Wir bieten Ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen an.

Wenn Sie eine qualifizierte Fachkraft sind, die belastbar ist, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 19. August 2013 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Gerne erteilen wir Ihnen unter der Telefonnummer 08222/4006-20 weitere Auskünfte.

STADT BURG AU



25 Jahre Dienstjubiläum

Zu einem viertel Jahrhundert Tätigkeit bei der Stadt Burgau gratulierten Herr Blösch, Erster Bürgermeister Konrad Barm und Bauhofleiter Sven Walheim.

Stadt  Burgau



Allgemeine Wahlinformationen

Wahltermine 2013:

Am Sonntag, den 15. September 2013, finden die Wahlen zum Landtag und zum Bezirkstag sowie die Abstimmungen zu fünf Volksentscheiden statt.

Eine Woche später, am Sonntag, den 22. September 2013, findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt.

Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten:

Die Wahlbenachrichtigungskarten für die Landtags-/Bezirkswahl sowie Volksentscheide werden Ihnen bis spätestens Sonntag, den 25. August 2013 bzw. für die Bundestagswahl bis spätestens Sonntag, den 01. September 2013, zugestellt.

Sollten Sie bis zu diesen Terminen keine Wahlbenachrichtigungskarten erhalten haben, bitten wir Sie, sich umgehend mit der Stadtverwaltung Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, 1. Stock/Zimmer-Nr. 13, Tel. (08222) 4006-24 oder -27, in Verbindung zu setzen.

Verlegung des Wahllokales - Nr. 4 (Volksbank Burgau) in die Kapuziner-Halle:

Stimmberechtigte, die bisher immer im Stimmbezirk/Wahllokal - Nr. 4 in der Volksbank Burgau, Stadtstraße 11, gewählt haben, werden um Beachtung gebeten, dass dieses Wahllokal in die Kapuziner-Halle Burgau in der Kapuziner Straße 9-11, verlegt wurde.

Einsicht der Bekanntmachung über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 15. September 2013:

Die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtags- und die Bezirkswahl im Wahlkreis Schwaben wird nach der Veröffentlichung an der Informationstafel auf dem Rathausparkplatz, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau angeschlagen und kann zudem während der Dienststunden im Foyer/Eingangsbereich des Rathauses im Erdgeschoss eingesehen werden.

Die Bekanntmachung enthält für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Personen.

Die Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl in allen Wahlkreisen Bayerns werden auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters (www.statistik.bayern.de) unter „Wahlen/ Landtagswahlen“ veröffentlicht.

Burgau, 22. Juli 2013
STADT BURGAU

Sonnenbrillen reduziert!



OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 17 90 · www.osswald-burgau.de

*Wir garantieren Ihnen
die Freude am Hören*



Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

HÖRSYSTEME

... mit garantierter Freude am Hören!

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 22. August 2013.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Bekanntmachung der Stadt Burgau



über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Burgau wird **in der Zeit vom 02.09.2013 bis 06.09.2013 montags bis freitags von 07.30 bis 12.30 Uhr und zusätzlich montags bis mittwochs von 13.00 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags von 13.00 bis 17.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Burgau, Rathaus, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 13 (1. Stock/nicht barrierefrei) sowie bei Bedarf auch barrierefrei im Erdgeschoss auf Zimmer-Nr. 9**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am Freitag, 06.09.2013 bis 12.30 Uhr, im Rathaus der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 13 (1. Stock/nicht barrierefrei) sowie bei Bedarf auch barrierefrei im Erdgeschoss auf Zimmer-Nr. 9**, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens vom 01.09.2013 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhal-

ten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 255 Neu-Ulm durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat,

b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2013, 18 Uhr, im Rathaus der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 13 (1. Stock/nicht barrierefrei) sowie bei Bedarf auch barrierefrei im Erdgeschoss auf Zimmer-Nr. 9, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag

noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Burgau, 22. Juli 2013
STADT BURGAU

Bekanntmachung der Stadt Burgau

Stadt  Burgau



über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag sowie für die Abstimmungen zu den Volksentscheiden am 15. Sept. 2013

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und die Bezirkswahl sowie für die Volksentscheide der Stimmbezirke der Stadt Burgau wird **in der Zeit vom 26.08.2013 bis 30.08.2013 montags bis freitags von 07.30 bis 12.30 Uhr und zusätzlich montags bis mittwochs von 13.00 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags von 13.00 bis 17.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Burgau, Rathaus, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 13 (1. Stock/nicht barrierefrei) sowie bei Bedarf auch barrierefrei im Erdgeschoss auf Zimmer-Nr. 9, für Stimmberechtigte zur Einsicht bereit gehalten.** Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Meldgesetz eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann **vom 26.08.2013 bis spätestens am 30.08.2013 bis 12.30 Uhr im Rathaus der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 13 (1. Stock/nicht barrierefrei) sowie bei Bedarf auch barrierefrei im Erdgeschoss auf Zimmer-Nr. 9, Einspruch einlegen.**

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 25.08.2013 eine gemeinsame **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerver-

zeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Landtagswahl, der Bezirkswahl und den Volksentscheiden im Stimmkreis 707 Günzburg (Nummer und Name des Stimmkreises) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Stimmbezirk) dieses Stimmkreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person. **Der Wahlschein kann bis zum 13.09.2013, 15 Uhr, im Rathaus der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 13 (1. Stock/nicht barrierefrei) sowie bei Bedarf auch barrierefrei im Erdgeschoss auf Zimmer-Nr. 9, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 25.08.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

7. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Mit dem Wahlschein erhält die stimmberechtigte Person je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau), je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau), einen Stimmzettel für die fünf Volksentscheide (gelb), drei Stimmzettelumschläge (weiß, blau und gelb), einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, ein Merkblatt für die Briefwahl und die Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden (falls angefordert).

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 14. September 2013), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Stimmberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

10. Bei der Briefwahl muss die stimmberechtigte Person dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 15. September 2013 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Burgau, 22. Juli 2013
STADT BURGAU

Markus Preißinger Deutscher Hochschulmeister

Leichtathletik - Burgauer bei Deutscher Hochschulmeisterschaft erfolgreich. Frauen-Staffel-Vierte

Darmstadt/Burgau - Ein Gold- und eine Silbermedaille sowie weitere gute Resultate brachten Julia Merkle, Katharina und Markus Preißinger vom TSV Burgau von ihren Starts bei den deutschen Hochschulmeisterschaften in Darmstadt mit. Dass man das Universitätsstudium auch gut mit Leistungssport verbinden kann, zeigten die drei Burgauer aus der Trainingsgruppe von Manfred Skibbe mit ihren sehr guten Leistungen.

Markus Preißinger startete am Samstag über 100 Meter und erreichte mit 11.45 Sekunden den B-Endlauf. Hier sprintete er 11.42 Sekunden und freute sich trotz schlechter Bedingungen über seine Saisonbestzeit.

Am Sonntag startete Preißinger dann in der 4x100-Meter-Staffel der Uni Augsburg. Als Startläufer übergab er mit Vorsprung, die nachfolgenden Läufer ließen sich die Führung nicht mehr nehmen und gewannen überlegen in 43,72 Sekunden die Deutsche Hochschulmeisterschaft vor den Unis Jena und Berlin. Auch über 4x400 Meter übergab Preißinger als Startläufer als Erster. Im Laufe des Rennens wurden sie vom Team der Uni Halle überlaufen und belegten am Ende in 3.33.13 Minuten den zweiten Platz und damit die Deutsche Vize-Hochschulmeisterschaft vor der Uni Göttingen.

In der 4x100-Meter-Staffel der Frauen mit Katharina Preißinger am Start und Julia Merkle auf Position zwei gab es immerhin den respektablen siebten Platz. In der gleichen Besetzung, nur mit Preißinger auf Position drei und Merkle als Schlussläuferin ging es dann über 4x400 Meter. Hier gelang der Staffel dank eines tollen Schluss spurts von Julia Merkle ein sehr guter vierter Platz. (ma)



Franziska Jaser zu Besuch beim SV U

Zu einem Kurzbesuch begrüßte Abteilungsleiter Stefan Merk die U19 Nationalspielerin Franziska Jaser auf dem Sportgelände des SV Unterknöringen. Franziska Jaser spielte von 2003 bis 2008 beim SVU in der Jugend und wechselte anschließend zur TSG Thannhausen. Ab dieser Saison ist Sie bei der Damenmannschaft des FC Bayern München unter Vertrag. Nach einem Kreuzbandriss musste Sie im vergangenen Winter operiert werden und befindet sich jetzt wieder im Aufbautraining. Ihren größten Erfolg feierte Franziska Jaser mit der U17 Nationalmannschaft, mit der Sie Europameisterin wurde. Im August steht eine weitere Auszeichnung für Sie an, Ihr wird die Fritz-Walter-Medaille in Bronze verliehen (Bericht folgt). Der SV Unterknöringen wünscht der Franziska noch viele Erfolge und eine verletzungsfreie Zeit.

Liebe Fußballfreunde in Burgau,

unsere beiden Seniorenmannschaften starten wieder in den Spielbetrieb. Bereits am letzten Juli Wochenende startete unsere erste Mannschaft in ihre dritte Bezirksligasaison.

Die junge Burgauer Truppe konnte mit einigen Neuzugängen verstärkt werden und ein spannender Saisonverlauf in der höchsten schwäbischen Spielklasse ist garantiert.

Mitte August beginnt, nach dem erfreulichen Aufstieg in die Kreisklasse, unsere zweite Herrenmannschaft mit ihrem Spielbetrieb.

Im Namen des TSV Burgau Abteilung Fußball würden wir uns freuen, Sie zu einem unserer Heimspiele im Stadion an der Remsharter Straße begrüßen zu dürfen.

Marc Müller, Abteilungsleiter TSV Burgau Fußball



Herr Achim Greschner hat die Abschlussprüfung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe bestanden und wurde zum 1. Juli 2013 im Städt. Freibad eingestellt. Dazu gratulierten ihm Erster Bürgermeister Konrad Barm und der Leiter des Freibades Christoph Thyrock.



Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau





Büro: Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de



Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser



Parkett- und Fußbodentechnik

Parkett • Teppichböden
Laminat • Korkbeläge
PVC-Designbeläge
Linoleumböden

www.vogele-parkett.de





VOGELE

Albert Vogele
Seilerstraße 2
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 10 74
Fax 0 82 22 / 69 10
Mobil 01 71 / 7 59 35 26

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
Vormittag
7.30 - 12.00 Uhr
Nachmittag & Samstag
Nach Terminvereinbarung

Keine Bank ist näher !



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt



Raiffeisenbank
Burgau eG

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

Energieeinsparung bis zu 80 % möglich!





Schuler und Winkler GmbH
vom Handwerksmeisterbetrieb
mit festangestellten Handwerkern



Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung



Sanierung? 1 % Zins eff. + staatl. Zuschuss!

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Wärmedämmung für Dach und Wand
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Badkomplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen in Holz / Öl / Gas / Pellets (eingetr. Pellets-Meisterbetrieb DEPI)
- ✓ Putzausbesserung + Malerarbeiten mit Hubwagen oder Gerüst
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Fenster, Türen und Bodenbeläge
- ✓ CO₂-KfW-Förderung auch bei 8-10 cm Wanddämmung möglich



08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de

Burgauer Gebirgsjägervereinigung feierte am Sonntag, 7. Juli ihr 60-jähriges Jubiläum

Die Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung feierte ihr 60-jähriges Bestehen mit vielen Ehren Gästen u.a dem Schirmherr Konrad Barm und dem Präsidenten des Kameradenkreises der Gebirgstruppe Oberst a.D. Horst-Dieter Buhrmester. Bereits am Sonntagvormittag traten die Abordnungen der Ortskameradschaften und der örtlichen Vereine der Stadt Burgau auf dem Kirchplatz vor der Stadtpfarrkirche in Burgau unter den Klängen der Mindeltaler Alphornbläser an, um anschließend einen Gedenkgottesdienst für die gefallenen und Toten beider Weltkriege beizuwohnen. Die Ehrenwache neben der Blumenschale vor dem Altar standen ein Gebirgsjäger und ein Kamerad des Schützenzuges aus Völlan/Südtirol.

Nach dem Ausmarsch der Abordnungen geführt von der Geistlichkeit Dekan Martin Finkel und seinen Begleitern

kelscherben auch eine Abordnung vom Schützenzug Völlan aus Südtirol unter Führung des Zugleutnants Roman Kofler. Ein besonderer Willkommensgruß galt vor allem dem Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung, dem Burgauer Bürgermeister Konrad Barm, dem Präsidenten des Kameradenkreises aus München und Bürgermeister Georg Holzinger von der Verwaltungsgemeinde Haldenwang.

Vorsitzender Oberstabsfeldwebel a. D. Harald Wagner ließ dann die Geschichte der Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung Revue passieren. Am 28. Juni 1953 trafen sich im Gasthaus „Zur Stiege,“ in Burgau

Als weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr bezeichnete Vorsitzender Harald Wagner die gemeinsame Kranzniederlegung mit dem Schützenzug in



trafen sich alle über 150 Teilnehmer im Gasthaus Holzinger zum Festakt.

Der 1. Vorstand Oberstabsfeldwebel a.D. Harald Wagner begrüßte in seiner Festansprache die Mitglieder und Gäste. Gekommen waren neben den Ortskameradschaften aus Günzburg, Bad Grönenbach und Augsburg-Din-

zwölf ehemalige Gebirgssoldaten und Kriegsteilnehmer zur Gründungsversammlung der Gebirgsjägervereinigung. Nach dem der Gründungsbeschluss gefasst war, ging man anschließend gemeinsam zum 1. Burgauer Volksfest.

Die erste Generalversammlung fand am 28. März 1954 in Jettingen statt. Dabei wurde unter anderem beschlossen, dass jedes Mitglied für den Bau des Gebirgsjägerdenkmals auf

dem hohen Brendten in Mittenwald eine Mark spendete. Ebenso habe man sich zur Anschaffung einer Vereinsstandarte entschlossen. Seit dem haben sich die Mitgliederzahl kontinuierlich erhöht. Die Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung zählt derzeit 160 Mitglieder.

Völlan am 14. Juni um den gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken.

Der Schirmherr Konrad Barm sowie der Präsident des Kameradenkreises hoben in ihren Ansprachen die vielen Veranstaltungen und den guten Zusammenhalt des Vereins hervor.

Der Ehrenvorsitzende Emil Vietz aus Konzenberg sowie Heinrich Lenz aus Burgau konnten durch den Vorsitzenden Harald Wagner für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.

Im dritten Teil dieses Jubiläums gab es noch ein besonderes Ereignis, nämlich das Benefizkonzert zum Erhalt des Soldatenehnmals in Burgau - des Reservistenmusikzuges 28 aus Ulm unter der Leitung von Major Gernot Gaiser und dem Dirigenten Feldwebel d.R. Robert Roth.

Der Musikzug aus 42 Musikern und Musikerinnen begeisterte die Zuhörer in der Sporthalle in Konzenberg mit flotten Märschen, u.a. dem Traditionsmarsch der Gebirgsjäger „es war ein Edelweiss „und zu Ehren unserer Südtiroler Gäste „dem Land Tirol die Treue“ und auch anspruchsvoller Orchestermusik.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen mit dem Musikzug und der Vorstandschaft der Gebirgsjäger im Gasthof Holzinger in Konzenberg.



Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

- 13.07.2013 21:05 Uhr: Ölspur
Feuerwehrdienstleistende: 12
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 12.07.2013, 22:31 Uhr: Drehleiterrettung (Freihalden)
Feuerwehrdienstleistende: 2
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 01.07.2013, 12:20 Uhr: Wohnungsöffnung
Feuerwehrdienstleistende: 5
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- 28.06.2013, 00:18 Uhr: Wildunfall A8
Feuerwehrdienstleistende: 5
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 19.06.2013, 13:08 Uhr:
Brand landwirtschaftlicher Maschine (Haldenwang)
Feuerwehrdienstleistende: 15
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 18.06.2013, 07:40 Uhr: Rauchentwicklung (Offingen)
Feuerwehrdienstleistende: 11
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden



Einladung zum traditionellen Gartenfest

Die Musikkapelle und die Freiwillige Feuerwehr Unterknöringen laden herzlich ein zum traditionellen Gartenfest am Samstag und Sonntag, den 3. und 4. August 2013 im Lautergarten in der Sonnenstraße 2 in Unterknöringen.

Samstag, 3. August 19:30 Uhr

„Hans vom Kammeltal“ spielt beliebte Schlager und Melodien. Neben Steak und Wurst vom Grill bieten wir frisch geräucherte Forellen an.

Sonntag, 4. August 8:30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche St. Martin.

Um **10 Uhr** findet die Segnung des vom Kameradschafts- und Soldatenverein Unterknöringen renovierten Feldkreuzes durch Diakon Hindelang gegenüber unserem Festplatz in der Sonnenstraße.

Anschließend spielt die Musikkapelle Unterknöringen zum Frühschoppen auf.

Ab 11.30 Uhr bieten wir einen reichhaltigen Mittagstisch. Nachmittags servieren wir Kaffee und Kuchen. Für Kinder ist eine Hüpfburg vorhanden.

Abends sorgt **ab 18 Uhr** die Kapelle „Böhmisch & mehr“ aus Wettenhausen für Stimmung.

Georg Fink

1. Vorsitzender FFW Unterknöringen

Stadt  Burgau



Beitritt Kroatiens zur Europäischen Union

Auswirkungen auf die gesetzliche Rentenversicherung
Seit Juli 2013 ist Kroatien Mitglied der Europäischen Union. Über die damit verbundenen Auswirkungen auf die gesetzliche Rentenversicherung informieren die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Statt des bisher geltenden deutsch-kroatischen Sozialversicherungsabkommens gilt jetzt das Europarecht über die Soziale Sicherheit. Anders als bisher werden für die Prüfung des Rentenanspruchs nicht nur die Versicherungszeiten in Kroatien und Deutschland, sondern die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union zurückgelegten Versicherungszeiten zusammengerechnet.

Außerdem werden auch die kroatischen Zeiten in die deutsche Rentenberechnung einbezogen. Dies kann zu einer höheren Rente führen.

Wer eine Rente nach dem bisher geltenden Sozialversicherungsabkommen erhält, kann beim Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag auf Neuberechnung stellen. Bei einem Antrag bis zum 30. Juni 2015 kann die Rente rückwirkend ab 1. Juli 2013 neu berechnet werden, bei später gestellten Anträgen erst ab dem Beginn des Antragsmonats.

Informationen hierzu erhält man in den Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und beim kostenlosen Servicetelefon unter der Nummer 0800 1000 480 88.

Basar „Rund um's Kind“

Am Sonntag, den 22. September 2013 veranstaltet die Kindertagesstätte Heilig Kreuz in Burgau, Spitzstr.5, einen Basar für Baby- und Kinderbedarf. Verkauft werden können Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Umstandsmode etc. Der Basar beginnt um 14 Uhr und endet um 16 Uhr. Die Tischmiete beträgt fünf Euro.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen (Kuchen auch zum mitnehmen).

Der Erlös aus Tischmiete und Kuchenverkauf kommt den Kindern der Kindertagesstätte zu Gute.

Auf ihr Kommen freut sich der Elternbeirat und das Kita-Team.

Tischreservierung bis 19. September unter Tel. 01573/4228983

Kultur in der Kapuziner-Halle Burgau

Kapuziner-Halle Burgau · Kapuzinerstraße 9-11 89331 Burgau · www.kapuzinerhalle-burgau.com

Konzert **2.10.**
Stromlos



Konzert **18.10.**
Die Ladiner



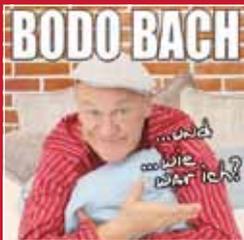
Konzert **19.10.**
Matching Ties



Kabarett **5.11.**
Alfred Dorfer



Konzert **22.11.**
Tölzer Knabenchor



Comedy **23.11.**
Bodo Bach



Theater-
lesung **29.11.**
„Kassandra“



Show **30.11.**
Travestie & M. Fischer



Konzert **21.12.**
Dr.-Franck-Quintett



Lesung
m. Musik **22.12.**
Schwäb. Weihnacht

Stadt  Burgau

Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de oder in den VVK-Stellen
Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-0
Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765
Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/1432

Veranstaltungsbeginn:
jeweils 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr;
Fr: 14 – 17; Sa: 9 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im August

Burgau Ost: Mi, 28.08.
Burgau West: Do, 29.08.

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Freizeit- und Gemüseärten zu verpachten

Kleingartenverein
Oberknöringen e.V.
Bewerbung und
Kontaktaufnahme:
Tel. 08222/42046



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT BURGAU



Ferienbetreuung 2013

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Sommerferien: vom 31.07.2013 bis 23.08.2013
Herbstferien: vom 28.10.2013 bis 31.10.2013
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet

www.kinderschutzbund-guenzburg.de

INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901



Ausstellung im Foyer des Burgauer Rathauses: „Barocke Handwerkskunst“

Begleitend zum Historischen Fest, das unter dem Motto „Vom Mittelalter zum Barock“ stand, hatte der Historische Verein Burgau Stadt und Land e. V. im Rathaus-Foyer eine Ausstellung zu barocker Handwerkskunst in und aus Burgau gezeigt. Die Exponate stammten überwiegend aus der Zeit des Spätbarock von 1700 bis 1750 und spiegelten beispielhaft das herausragende handwerkliche Können damaliger Meister wider.

Apropos Spiegel, der in einer der Glasvitrinen gezeigt wurde: Bei seiner Anfertigung waren drei Handwerksmeister nacheinander beteiligt, nämlich ein Holzschnitzer, ein Vergolder und ein Glaser, der auch Verspiegeln konnte. Dieses Zusammenwirken verschiedener Kunsthandwerker ließ sich ebenso an anderen Beispielen verfolgen. Eine ornamentale Kartusche, barocke Bilderrahmen, Engel und Putten, gefaßter und ungefaßter Zierrat für besondere sakrale oder profane Möbelstücke waren nur einige der Ausstellungsobjekte, an denen neben dem Schnitzer und Vergolder auch heimische Faßmaler und Kunstmaler eingebunden waren. Ein kleines Deckchen belegte das Können des Bortenwirkers, in Leder gebundene Bücher das des Buchbinders, kunstvolle Verschlüsse und Buchbeschläge die stilvolle Arbeit des Gürtlers. Mehrere Musterplatten barocker Möbelbeschläge, Schlösser und Riegel stammten von einem Burgauer Kunstschlosser, eine wunderschön gewendelte und polierte Säule von einem hiesigen Drechslermeister und ein Schmuckkästchen mit Einlegearbeit von einem Kunstschreiner aus jener Zeit. Das älteste Barockstück trug die Jahreszahl 1595 und war das Werk eines Messinggießers für eine Apotheke, nämlich ein kunstvoll verzierter Mörser mit Pistill.

Dr. Josef Jostan
Historischer Verein
Burgau Stadt und Land e. V.

Tanz im Amade m. Robbe Streitl

Der Tanz mit Robbe Streitl findet am Samstag den 03.08.2013 um 20.00 Uhr im Café Amade in Burgau statt. Er singt Songs aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Der Eintritt ist frei.



AUGUST

- | | | |
|-------|--|--|
| 03 Sa | Gartenfest der Musikkapelle und
Feuerwehr Unterknöringen
Lautergarten, Sonnenstraße 2 | bis 04.08.
Am Sonntag wird ein renoviertes Feldkreuz gesegnet |
| 04 So | Führung auf dem Wald-Erlebnis-Weg der Stadt Burgau
mit Bettina Schulz | Anmeldung unter: 08222-4006-42 oder 4129953 14.00 |
| | Vorbereitungsspiel | |
| | SVU II – TSV Langenhaslach II | 15.15 |
| | SVU – TSV Langenhaslach | 17.00 |
| 06 Di | Seniorenachmittag der AWO
Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5,
Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 | |
| 11 So | Vorbereitungsspiel | |
| | SpVgg Kleinkötz II – SVU II | 15.15 |
| | SpVgg Kleinkötz – SVU | 17.00 |
| | TSV Burgau, Erste Mannschaft – Ichenhausen | 15.00 |
| 14 Mi | Bund Naturschutz, Ortsgruppentreffen
Gasthof Goldenes Kreuz | 20.00 |
| 18 So | 20-jähriges Bestehen Maria Wannenberg Kapelle
Gottesdienst mit anschl. Frühschoppen | 08.30 |
| | Punktspiel | |
| | SVU II – DJK Breienthal II | 13.15 |
| | SVU – DJK Breienthal | 15.00 |
| | TSV Burgau, Erste Mannschaft – Holzkirchen | 15.00 |
| | TSV Burgau, Zweite Mannschaft – Offingen | 13.15 |
| 22 Do | Basar „Rund ums Kind“
KiTa Heilig Kreuz, Spitzstr. 5 | 14.00 |
| 25 So | Punktspiel | |
| | SV Bleichen II – SVU II | 13.15 |
| | SV Bleichen – SVU | 15.00 |

SEPTEMBER VORSCHAU

- | | | |
|-------|--|-------|
| 01 So | Punktspiel | |
| | SV Freihalden II – SVI II | 13.15 |
| | SV Freihalden – SVU | 15.00 |
| | TSV Burgau, Erste Mannschaft – Glött | 15.00 |
| | TSV Burgau, Zweite Mannschaft – Ziertheim-D. | 13.15 |
| 03 Di | Seniorenachmittag der AWO
Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5,
Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 | |

www.

Unter www.burgauaktuell.de
haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen
zu den Veranstaltungen nachzulesen.

BFV übergibt Bonusscheck an SV Unterknöringen

VFMA-Vorsitzende Silke Raml, BFV-Hauptabteilungsleiter Sport Felix Jäckle (r.) und die beiden anwesenden Juniorinnen-Nationalspielerinnen Anne Fühner und Ricarda Kießling mit den Vereinsvertretern.

Silke Raml, Vorsitzende des Verbands-Frauen- und Mädchenausschusses, hat im Vorfeld des Frauen-Länderspiels zwischen Europameister Deutschland und Weltmeister Japan in der Münchner Allianz Arena die diesjährigen Bonusschecks übergeben. Mit dieser finanziellen Zuwendung belohnt der DFB die Heimatvereine der Juniorinnen-Nationalspielerinnen - als Dank und Anerkennung für die Förderung talentierter Nachwuchsspielerinnen auf dem Weg zu einer möglichen "großen Karriere". Voraussetzung ist, dass eine Spielerin mindestens zwei Spielzeiten bei einem Verein gespielt hat. Insgesamt übergab Raml 18.150 Euro an sieben Vereine. Der Zuschuss aus dem "Bonussystem für Amateurevereine" ist ausschließlich zur Jugendarbeit in den bedachten Vereinen bestimmt. Für die Berechnung wurden die Berufungen in DFB-Juniorinnen-Auswahlen im Spieljahr 2011/2012 zugrunde gelegt.

"Es sind die vielen kleinen Verein an der Basis, die den Talenten das nötige fußballerische Rüstzeug mitgeben und damit erst die Grundlage für alle weiteren Schritte auf dem Weg zu einer großen Karriere schaffen. Wenn man sich in Bayern umsieht, dann leisten die Vereine wirklich eine hervorragende Arbeit - und die soll auch entsprechend belohnt werden", unterstrich Raml bei der Übergabe der Bonusschecks im Bistro der Allianz Arena die Bedeutung der Nachwuchsförderung. Zur großen Freude ihrer Heimatvereine, kamen auch die beiden Juniorinnen-Nationalspielerinnen Anne Fühner (jetzt TSG Hoffenheim) und Ricarda Kießling (TSV Nördlingen) zur Übergabe der Bonusschecks in die Allianz Arena.

Für den SV Unterknöringen nahm 1. Abteilungsleiter Stefan Merk (zweiter von links) den Bonusscheck entgegen. „Wir als kleiner Verein sind stolz, dass wir eine Nationalspielerin ausgebildet haben. Franziska Jaser spielte von 2003 bis 2008 in unserem Verein“.

Franziska Jaser

Folgende Vereine erhielten einen Bonusscheck:

SV Unterknöringen (Franziska Jaser, 2700 Euro)

TSG Thannhausen (Franziska Jaser, 2200 Euro)

SC Nähermemmingen-Baldingen (Ricarda Kießling, 3200 Euro)

SSV Wildpoldsried (Anne Fühner, 4200 Euro)

FC Kempten (Anne Fühner, 1700 Euro)

RSV Ittling (Stefanie Zinner, 2950 Euro)

FC Dingolfing (Stefanie Zinner, 1200 Euro)



Auf unserem Foto die Bayerischen Pokal-Vizemeister von links: Lea Findler, Tatjana Stierle und Alexandra Stierle.

SV U – Mädchen Bayerischer Pokal – Vizemeister

Als schwäbischer Pokalsieger waren die Mädchen des SV Unterknöringen für die Bayerische Pokalrunde qualifiziert. Bei fünf teilnehmenden Mannschaften wurde an zwei Tagen im Spielmodus „Jeder gegen jeden“ gespielt. In der vom TV Dillingen hervorragend organisierten Veranstaltung mussten die SV U – Mädchen unglücklicherweise gleich im ersten Spiel gegen den favorisierten SC Fürstenfeldbruck II antreten. Hierbei konnte man bis zum 3:3 ausgezeichnet Paroli bieten, musste sich aber letztendlich den Oberbayern mit 3:5 geschlagen geben. Dass diese hochkarätige Pokalrunde kein Honiglecken wird wussten die Knöringer und kämpften sich in der zweiten Begegnung gegen den TUS Feuchtwangen nach ständigem Rückstand immer wieder ins Match zurück und feierten so noch einen knappen 5:4 Erfolg. Etwas leichter gestaltete sich die Partie gegen den Pokalsieger aus Oberfranken, der TTG Neustadt-Wildenheid. Nach einem überflüssigen 1:2 Rückstand setzten sich die Knöringerinnen noch deutlich mit 5:2 durch. Im letzten Spiel traf man mit dem FC Chamerau auf einen alten Bekannten gegen den der SV U 2009 die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft gewann. In diesem Spiel um den 2. Platz ging es wie erwartet wieder recht knapp her. Nach einer zwischenzeitlichen 3:2 Führung geriet man mit 3:4 ins Hintertreffen. Mit einer wahren Energieleistung konnte das SV U – Trio das Match erneut drehen und einen viel umjubelten 5:4 Sieg feiern.



Kontakt Burgau aktuell:

Redaktion: Stadt Burgau, Tel. 4006-40

E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de

Verlag (Anzeigen und Verteilung)

Fischer-Medienteam, Tel. 9616642

E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

Sozialverband VdK Ortsverband Burgau

Der neue Vorstand stellt sich vor

Der VdK ist eine bayerische Erfindung. Am 29. November 1946 erteilte das bayerische Innenministerium nach Zustimmung durch die amerikanische Militärregierung die Zulassung zur



Foto: Vorne von links: Lisa Mengele (Frauenbeauftragte), Horst Lemp (Vorstandsvorsitzender), Wilhelmine Kanzler (Schriftführerin) Hinten von links: Richard Weber (Projektbetreuer Internet u. Foto), Bruno Schäfer, Willi Frei (Kassenverwalter), Adam Bloch

Gründung. Kriegsbeschädigte, Witwen und Waisen standen im Mittelpunkt der Arbeit.

Heute ist der Sozialverband ein moderner Dienstleistungsverband und eine Erfolgsgeschichte mit bundesweit über 1,6 Millionen Mitgliedern und damit der größte Sozialverband in Deutschland und die Mitgliederzahl wächst ständig! Eine starke Lobby für Rentnerinnen, Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose. Der VdK versteht sich als Anwalt sozial benachteiligter Menschen.

Über 622.000 Mitglieder in Bayern vertritt der Sozialverband und hat damit im Freistaat mehr Mitglieder als die politischen Parteien zusammen. Mit rund 2200 Ortsverbänden, 69 Kreisgeschäftsstellen und sieben Bezirksgeschäftsstellen ist eine bürgernahe Betreuung gewährleistet. Die neue VdK-Kreisgeschäftsstelle befindet sich in Günzburg neben dem V-Markt - Am Stadtbach 19 im 1. Stock und ist auch mit dem Aufzug zu erreichen.

Der Ortsverband Burgau lädt die über 460 Mitglieder regelmäßig neben Informationen und Beratungen zur Mitgliederversammlung, Ausflügen und Feiern ein. Die Geselligkeit und das menschliche Miteinander beim VdK-Ortsverband Burgau wird großgeschrieben. Auf der neu gestalteten Homepage www.vdk.de/ov-burgau sind weitere Hinweise und aktuelle Informationen abrufbar.

Maria Wannenberg Kapelle 20-jähriges Bestehen

Es war eine Idee unseres unvergessenen Knoronia-Präsidenten Martin Göppel, am Waldrand des Wannenberges in Großanhausen eine Kapelle zu errichten.

Martin Göppel, der selbst aus Großanhausen stammte, hat in zahlreichen Gesprächen unter Freunden und Bekannten innerhalb kurzer Zeit Helfer und Förderer gefunden, die sich bereit erklärten, an der Verwirklichung dieses Bauvorhabens mitzuwirken. Auch die Vorstandschaft der Knoronia stand dem Vorhaben offen gegenüber und so wurde beschlossen, die Durchführung des Baues vorzunehmen. Als sich dann noch eine Großanhauser Familie bereit erklärte, kostenlos ein Grundstück zur Verfügung zu stellen, wurde Nägel mit Köpfen gemacht.

Der Architekt Wilhelm Frielinghaus, ein Nachbar Martin Göppels, übernahm im Frühjahr 1992 den Entwurf und die Baugenehmigungsplanung. Bereits am 10. April 1992 wurde die Baugenehmigung durch das Landratsamt Günzburg erteilt. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten weitere freiwillige Helfer gewonnen werden, die sich für ein Gelingen des Vorhabens einsetzten. So waren vom ersten Spatenstich im Mai 1992 bis zur Fertigstellung über 40 Helfer im Einsatz, die mit unterschiedlichem Zeitaufwand am Bau mitwirkten. Besonders zu erwähnen ist, dass viele wertvolle Dienste von Helfern außerhalb der FG Knoronia erbracht wurden. Als allerdings der Initiator Martin Göppel am 24. August 1992 plötzlich verstarb, wusste niemand so recht, wie es nun weitergehen sollte. Nach kurzer Zeit stand unter den beteiligten Helfern fest, dass der Bau auf jeden Fall fertig gestellt werden musste. Unter der Leitung von unserem jetzigen Vizepräsident Josef Sailer wurde der Bau der Kapelle fortgeführt.

Als dann im Mai 1993 alle Bau- und Malerarbeiten abgeschlossen waren stand der feierlichen Einweihung nichts mehr im Wege. Am 23. Mai wurde dann die Kapelle vom damaligen Dekan Horst Grimm auf den Namen „Maria Wannenberg“ geweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Und somit feiern wird am Sonntag, den 18. August 2013 das 20-jährige Bestehen der Maria Wannenberg Kapelle und möchten Sie dazu recht herzlich einladen.

Der Gottesdienst findet um 8.30 Uhr bei der Kapelle Wannenberg mit anschließenden Frühschoppen statt, und wird von der Musikkapelle Unterknöringen mitgestaltet.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Jubiläum der Kapelle begrüßen zu dürfen

Ihre Faschingsgesellschaft Knoronia



Knöringen in der Pfalz

Ein kurzer geschichtlicher Abriss

Die 35-jährige Partnerschaft zwischen Knöringen in der Pfalz und unserem Knöringen als die beiden Burgauer Stadtteile Ober- und Unterknöringen gibt Anlaß, die Geschichte der Partnergemeinde an der Südlichen Weinstraße zu beleuchten. Von den drei Orten mit dem Namen Knöringen – der dritte Ort namens Knoeringue liegt im Sundgau westlich von Basel im südlichen Elsaß – ist der Weinort Knöringen der Zweitgrößte. Aber er ist der am frühesten belegte der drei Namensvetter.

Knöringen in der Pfalz wird erstmals 775 im Lorscher Codex als Cnoringen urkundlich erwähnt. Das 764 in Lorsch gegründete Benediktinerkloster war eines der bedeutendsten des Mittelalters. Seine Gründung geht auf Karl den Großen zurück, und zahlreiche Schenkungen bildeten seinen Reichtum. Einer dieser 2600 Schenkungen war die eines „Walchonis in Cnoringen Mark“ am 1. Februar des Jahres 775 in Form von fünf Tagwerken Land und einem Hof. Die erwähnte Urkunde enthält allerdings einen Schreibfehler; denn im lateinischen Wortlaut heißt es: „donatio Walchonis in Snoringen marca“. Kompetente Historiker konnten jedoch nachweisen, daß es sich hierbei um Cnoringen „in pago spirensi“ (im Speyergau) handelt.

In einer am 11. Oktober 1245 in Lyon ausgefertigten Urkunde taucht der Ort **Knöringen** erneut auf: „Pabst Innocenz IV. nimmt die Kirche des Heiligen Grabs bei Speier in seinen Schutz und bestätigt derselben ihre sämtlichen, besonders aufgezählten Besitzungen, sowie ihre übrigen zahlreichen Rechte und Freiheiten“ (Württ. Urkundenbuch 4 (1883). Darunter werden auch die Besitzungen in Knöringen aufgeführt mit Wiesen, Weinbergen, Ackerland, Wald, Nutzgarten, Viehweiden und Ödland, mit Gewässern und Mühlen, mit Wegen und Pfaden sowie all ihren beweglichen und unbeweglichen Gütern. Knöringen war demnach zur damaligen Zeit ein in das Kloster zum Heiligen Grab bei Speyer eingepfarrtes Dorf. 1262 wird in Knöringen eine Kapelle im Besitz des Klosters Weißenburg unter Abt Edelin bezeugt und ab 1338 ist die erste Pfarrei nachzuweisen. Ein Brunnen aus jener Zeit soll noch vorhanden sein (Carl Heupel in „1200 Jahre Knöringen“, 1975).

Bis 1468 gehörte das halbe Dorf den **Herren von Enggaß**, die seit 1341 auch in Offenbach östlich Landau reich begütert waren. Eine Verbindung zu den Herren und späteren Freiherren von Knöringen in Schwaben und Bayern ist nicht nachweisbar. Wahrscheinlich wußten die Ritter von Knöringen aber von diesem Ort in der Pfalz und waren vielleicht sogar auf Turnieren in Speyer anwesend, denn die Freiherren **Dorothea Anna von Knöringen**, aus dem schwäbischen Uradelsgeschlecht, war mit einem Freiherrn Johann Philipp von Weingarten zu Freimersheim verheiratet. Dieser übte das Amt eines kaiserlichen Fiskals aus, also eines Finanzstaatsanwaltes. Beide Orte - Weingarten und Freimersheim - liegen nur 12 bzw. 7 km von Knöringen entfernt. Ein Epitaph der Familie der Dorothea Anna geb. von Knöringen befindet sich in der Kirche zu Freimersheim und trägt die Jahreszahl 1661. Das Wappen der von Knöringen mit hellem Ring auf dunklem Grund ziert den Gedenkstein und belegt die Zugehörigkeit zum schwäbisch-bayerischen Rittergeschlecht.

Im Jahr 1556 hatte der Kurfürst Ottheinrich in der Pfalz die **Reformation** eingeführt. Knöringen wurde überwiegend protestantisch. 1707 fielen Kirche und Pfarrgut wieder an die Katholiken zurück. 1771 wurde die neue katholische Kirche erbaut; sie steht grünumsäumt auf etwas erhabenem Platz mitten im Ort. 1785 lebten 120 Katholiken und 130 Reformierte in Knöringen. Heute zählt die Ortsgemeinde rund 480 Einwohner.

Während des 30-jährigen Krieges (1618-1648) lag Knöringen im Schatten der benachbarten Stadt Landau, die während dieser Zeit siebenmal ihren Besitzer oder Besatzer wechselte. In den Jahren des **Spanischen Erbfolgekrieges** zwischen Frankreich und Österreich mußte die Festung Landau zwischen 1702 und 1713 vier Belagerungen und Beschießungen hinnehmen, die auch Knöringen in Angst und Schrecken versetzten. Über 100 Jahre dauerten die immer wieder aufflackernden deutsch-französischen Auseinandersetzungen. Erst 1816 kehrte Friede ein, als die Pfalz zu Bayern kam. 1835 wurde der heutige Friedhof auf einem der schönsten Aussichtspunkte der Gemarkung angelegt, 1850 das neue Schulhaus erbaut und nach 1853 der Bahnhof, der Knöringen durch die Max-Bahn mit der großen, weiten Welt verband. Bis 1940 verblieb die Pfalz bei Bayern, wurde 1945 französische Besatzungszone und 1946 Teil des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

Kommunalpolitisch ist Knöringen eine weitgehend selbständige Ortsgemeinde im Landkreis Südliche Weinstraße (Autokennzeichen SÜW). Sie gehört der **Verbandsgemeinde Landau-Land** an, die ihren Verwaltungssitz in der Stadt Landau hat und aus 14 Partnern besteht. Der Gemeinderat in Knöringen setzt sich aus acht Ratsmitgliedern zusammen, die in einer Mehrheitswahl, also in einer reinen Persönlichkeitswahl, gewählt werden, und aus dem ehrenamtlichen Ortsbürgermeister als Vorsitzendem. Zur Zeit übt Klaus Pabst dieses Amt aus. Sein Vorgänger im Amt, **Werner Metz**, hatte 1994 das Schulgebäude zum nunmehrigen Rathaus mit Bürgersaal umgestaltet und die eingangs erwähnte Partnerschaft über 20 Jahre begleitet.

Auf Initiative des Altbürgermeisters **Franz Bee** aus Oberknöringen wurde im Jahr 1978 besagte Partnerschaft begründet. Der seinerzeitige Ortsbürgermeister von Knöringen/Pfalz war **Helmut Heupel**; er stand dem Vorhaben sehr aufgeschlossen gegenüber und wurde bei dessen Realisierung nicht nur vom Gemeinderat, sondern auch von seinen Verwandten, dem Lokalhistoriker **Carl Heupel**, unterstützt. Seither findet in 5-jährigem Rhythmus mit wechselseitigen Besuchen eine freundschaftliche Erneuerung des Bündnisses statt.

Das heutige Knöringen ist von einem Dorf mit Land- und Weinwirtschaft (ca. 140 Hektar Rebfläche) zu einem Wein- und Wohndorf geworden, einem hübschen Ort mit gepflegten Häusern im Ortskern und im Neubaugebiet. Der Ort besitzt Flair und zeigt dieses auch besonders zur Zeit der Weinlese und der traditionellen „Kerwe“. Seine Bewohner müssen oft lange Wege zur Arbeitsstelle zurücklegen, nach Landau, Neu-



stadt, Speyer, Karlsruhe oder Ludwigshafen. Sie werden jedoch entschädigt durch eine ruhige Umgebung inmitten unübersehbarer Rebflächen, die nur gelegentlich unterbrochen werden durch Erdölpumpen. Sie zeigen an, daß Knöringen in der Pfalz im Laufe seiner über 1200-jährigen Geschichte im 21. Jahrhundert angekommen ist.

Dr. Josef Jostan
Historischer Verein Burgau
Stadt und Land e. V.

Was könnte eine Partnerschaft besser symbolisieren als das neue Wappen der Gemeinde Knöringen in der Pfalz aus dem Jahr 1957. Es zeigt auf rotem Hintergrund zwei natürlich gereichte Hände mit goldenen Ärmeln und einer schwarzen Lanze mit goldener Kreuzspitze in der Mitte.



händler
maler & lackierermeister

AUßEN

- Verputzarbeiten
- Fassadenanstrich
- Vollwärmeschutz (WDVS)
- Fassadengestaltung

Unsere Preise überzeugen!



INNEN

- Tapezieren
- Lackierarbeiten
- Spachteltechnik
- Bodenverlegearbeiten



Wir sind ein **Meisterbetrieb**
Qualität vom Fachmann

R. Händler | Wiesenstraße, 16 | 89331 Burgau
 Tel. 0 82 22 - 99 73 07 | Mobil 0174 - 792 78 34



Inhalt 750 ml

- Nahrungsergänzungsmittel aus Hagebutten, Brennnesseln, Teufelskralle
- natürliches Vitamin C, Vitamin D und Mangan
- unterstützt die Funktionalität der Knochen sowie die Kollagen- und Bindegewebsbildung

Für ein aktives Leben

RosaXan

aus Hagebutten
Brennnesseln
Teufelskralle

...gibt uns die Kraft der Natur für aktive Bewegung und Lebensfreude

Plus Vitamin D





Alkubu Drogerie
 Parfümerie · Reformhaus
 Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
 ☎ 08222-1501 · www.alkubu.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Platz für viele Gäste...








Natürlich wohnen -
besser leben

RIEDERLE

NATURA

akad'or!

Mückenfrei durch den Sommer!
 Sie sitzen gerne draußen und grillen, schlafen bei offenem Fenster, aber mögen keine Mücken?
Hier hilft Lampe Berger!
 Bis zu 8 Std. Schutz gegen Mücken.



Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	09:00-12:30	13:30-18:00
Do.	09:00-12:30	13:30-19:00
Sa.	09:00-13:00	
1. Sa.	09:00-16:00	durchgehend

Möbel Riederle - Augsburgstraße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de

Eine Woche voller Bücher...

Piraten, Indianer, Charlie mit seiner Schokoladenfabrik, der Tigerprinz, der Meisterdieb und sogar die Sieben Schwaben geisterten in Form von Büchern über eine Woche lang durch das Gebäude der Burgauer Grundschule. Sie trafen dort auf lesehungrige und neugierige Kinder, die auch vor englischen Büchern nicht zurückschreckten, sondern sie in Theaterstücke umformten, um sie zum Abschluss der Buchwoche einer interessierten Elternschar vorspielen zu können.

In zahlreichen Workshops, die von den Lehrkräften vorbereitet und klassenübergreifend angeboten wurden, durften die Schülerinnen und Schüler zu ihren Bucherthemen lesen, schreiben, singen, tanzen, malen, basteln, spielen und sogar kochen. Eine Schülergruppe fertigte mit den WTG-Lehr-

kräften geschmackvolle Fotobücher an, während die Piraten der ersten Klassen unter Anleitung von Susanne Steinle schaurigschöne Piratenlieder einübte. Die Stadtbücherei stellte sich auf vormittägliche Besuchstage ein und bot den jungen Lesern ein vielfältiges und interessantes Angebot zum Schmökern.

Alle waren mit Freude, Eifer und Spaß bei der Sache.

Besonders gespannt wartete die Schülerschar der dritten und vierten Klassen am Donnerstag auf die Kinderbuchautorin Monika Dockter, die aus den von ihr geschriebenen ‚Wim-Büchern‘ vorlas und die mitgebrachten Bücher signierte. Auf Einladung der Schulleitung lasen Bürgermeister Konrad Barm, Ursula Winkler, Johanna Gerstmayer-Otto und Sabine Fritz von den örtlichen Kindergärten sowie

Johanna Weißenhorner von der Stadtbücherei und Waltraud Pfob von der gleichnamigen Buchhandlung den Erst- und Zweitklässlern vor.

Am Freitagnachmittag konnten Eltern und Schüler die vielfältigen Ergebnisse dieser ereignisreichen Buchwoche anschauen und sich im Buchcafé, das vom Elternbeirat bewirtschaftet wurde, für weitere Schülervorstellungen und Rundgänge durch die Klassenzimmer stärken.

Den Abschluss der Buchwoche nahm Schulleiterin Angelika Rogg-Bigelmaier zum Anlass, das Schul-T-Shirt mit dem neuen Logo vorzustellen und dem Elternbeirat unter Leitung von Kerstin Geisenberger für die Spende von 2000 Euro zu danken. Damit sollen Bücherthemenkisten und Kleingeräte für die Pause angeschafft werden.



Abschlussfeier der Realschule Burgau

Am Freitag, dem 19. Juli 2013, fand die Abschlussfeier für die Absolventen der Markgrafen-Realschule Burgau statt.

Auf dem Foto 2013 sind zwischen dem Schulleiter Realschuldirektor Otto Behrens, Herrn Martin Kramer von der Raiffeisenbank Burgau und der Elternbeiratsvorsitzenden

Frau Gudrun Schmölder-Hartmann von links nach rechts die 12 besten Absolventen, die 2013 beim Notendurchschnitt eine Eins vor dem Komma haben, zu sehen. Das waren 14 % aller Absolventen.



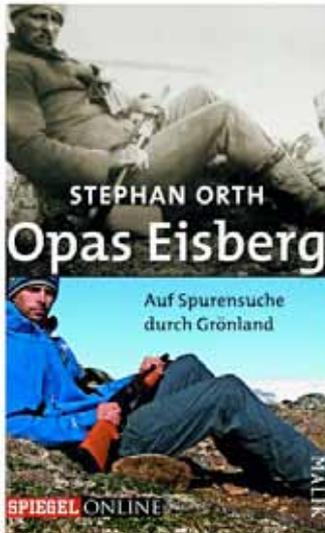
v. l. n. r. Andrea Strobel, Magdalena Findler, Nadine Hämmerle, Philipp Schiele, Jasmin Göppel, Lejla Beganovic, Luisa Brenner, Teresa Krumbach, Lisa Kisslat, Mara Serek, Lisa Hackemesser, Vanessa Schlagl

Buchtipps

„Opas Eisberg“

Eine einzigartige, wunderbar humorvoll und warmherzig erzählte Familienexpedition mit Hindernissen. Vom Bestsellerautor und mehrfach ausgezeichneten SPIEGEL-ONLINE-Redakteur Stephan Orth.

„Ein Büchlein in tarnfarbengrauem Leineneinband, direkt neben der Urne, direkt neben Opa. Grönland 1912/13 steht über der ersten von 208 eng beschriebenen Seiten. Opas Expeditionstagebuch.“ Im Sommer 1912 gelingt einer kleinen Schweizer Expedition die Durchquerung und Vermessung des grönländischen Inlandeises. Unter den Teilnehmern: ein junger deutscher Architekt, der die Pionierleistung ebenso akribisch wie geistreich festhält. 100 Jahre später fällt das Tagebuch in die Hände seines Enkels, der seinen abenteuerlustigen Großvater nie kennengelernt hat. Nach der Lektüre steht für ihn fest: Es ist an der Zeit, das Versäumnis nachzuholen und wenn er dafür selbst eine Expedition wagen muss, die an die Grenzen seiner Kraft geht.



Selin und Fatma halfen beim Auspacken des Überraschungspakets.

Geschenk der Lechwerke AG für die Grundschule

Auf Anfrage von Kerstin Geisenberger, der Vorsitzenden des Elternbeirats der Grundschule Burgau, waren die Lechwerke bereit, allen Schülerinnen und Schülern ein Marionettentheater zu spendieren.

Leider kam die Aufführung nicht zustande, da der Leiter des Ensembles langfristig erkrankte.

Als Gegenleistung für den Ausfall bekam die Schule ein Überraschungspaket, gefüllt mit kleinen Give-aways im Wert von 100 Euro, die für Preise und Geschenke verwendet werden können.

KAMINOFEN- UND HERDE SOMMERVERKAUF

ab sofort bis 17. August 2013

Kaminöfen von namhaften Herstellern zu absoluten Sommerpreisen!

auf Wunsch mit Lieferung und betriebsfertiger Aufstellung (gegen Aufpreis)

Hark Opera B – meteorschwarze Ofenkacheln, 7 kW, Wirkungsgrad 81,3%, statt Hark-VK 1799,-

Sommerpreis jetzt **1279,-**

Lohberger Herd Rega 75 anthrazit mit Jet-Fire Technik für beste Verbrennung, 7,5 kW, statt 2099,-

Sommerpreis jetzt
Farbe weiss **1799,-**
Farbe anthrazit **1849,-**

Haas + Sohn PYRUS
mit 90 kg Serpentin-Naturstein, 3-6 kW, Wirkungsgrad 80%, statt 1585,-

Sommerpreis jetzt **1349,-**

Koppe
Hark
Haas+ Sohn
Lohberger

Koppe Kaminöfen
made in Germany
Verwendung von Qualitätswerkstoffen wie Guß für Tür und Rost, Schamotte und hochwertigem Stahl gewährleistet die Langlebigkeit dieser Öfen.
www.ofenkoppe.de

z.B. Koppe Gismo Stahl
3,6-7,4 kW, Wirkungsgrad 80%, Koppe-Preis VK 2606,-

Sommerpreis jetzt **1799,-**

werk markt

Näher dran, mehr drin!

Ziegler

Mo. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 8.30 - 17.00 Uhr, Marktsonntage 13.00 - 17.00 Uhr

Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

Erste Kfz-Kennzeichenstelle mit Zulassungsdienst in Burgau



Das Team von Kennzeichen-deutschlandweit übergibt das erste Burgauer Kennzeichen

Burgau. Wer kennt das nicht? Urlaub nehmen, nach Günzburg fahren, Nummer ziehen, Abwicklung an der Zulassungsbehörde, hinüber zur Kennzeichenstelle und wenn man Pech hat, spielen die Öffnungszeiten nicht mit oder man befindet sich in einer nicht enden wollenden Menschenschlange.

Für Burgau und Umgebung soll das nun ein Ende haben, dachten sich die ortsansässigen Brüder Wolfgang und Jürgen Weindl. Die beiden eröffnen in Burgau die erste Kfz-Kennzeichenstelle mit integriertem Zulassungsdienst und firmieren unter dem Namen Kennzeichen-deutschlandweit GbR. Das Unternehmen befindet sich im ersten Stock der Firma Car Dealer & Cleaner in der Industriestraße 49 in Burgau.

Ob für Kfz-Kennzeichen, Fahrradträgerschilder, Parkplatz- oder Spaßschilder,

zum Beispiel als Geschenkidee, sofort innerhalb von fünf Minuten bekommt der Kunde sein Schilderpaar. Während die meisten Prägestellen einen Preis von ca. 32 € verlangen, liegen die Kosten dank der Shop-in-Shop-Lösung bei nur 24 € pro Schilderpaar. Für die Reservierung des entsprechenden Wunschkennzeichens ist ebenfalls vor Ort ein Computer vorhanden.

Im Vordergrund steht auch ein außergewöhnlicher Zusatzservice. Gegen eine Servicegebühr von 15 € kann man sich entspannt zurücklegen und den Zulassungsdienst in Anspruch nehmen. Das Team von Kennzeichen-deutschlandweit kümmert sich dann um die gesamte An- und Abmeldung des Kfz in Günzburg. Bei diesem Botengang werden die anfallenden behördlichen Kosten eins zu eins weiterverrechnet. Und

wer den Gang zur Zulassungsbehörde selbst übernehmen möchte, jedoch gerade nicht mobil ist, dem wird ein Shuttle-Taxi, sprich ein Auto, zum Selbstkostenpreis von 15 € zur Verfügung gestellt.

„In erster Linie sehen wir uns als Dienstleister. Unser Konzept besteht darin, dass unseren Kunden so viel Zeit wie möglich erspart bleibt. Wir kennen schließlich alle den unverhältnismäßigen Aufwand bei Kfz-Zulassungen“, sieht Jürgen Weindl seine Aufgabe. Selbst wer nicht außer Haus möchte, kann die Kennzeichen auf dem Online-shop www.kennzeichen-deutschlandweit.de bestellen.

Die ersten fünf Kunden bekommen kostenlos ein sich auf Burgau beziehendes BU-Kennzeichen geschenkt. GZ-BU-2000, GZ-BU-3000, GZ-BU-4000 und GZ-BU-5000 sind noch zu haben. Pierre Sauer, Vorstand des Handels- und Gewerbevereins in Burgau, sicherte sich bereits als Erstkunde das Kennzeichen GZ-BU-1000 und wünscht den Brüdern Weindl alles Gute.

Zeit, Wege und Geld sparen

- Kennzeichen sofort innerhalb 5 Minuten mitnehmen (Paar 24 €)
- Wunschkennzeichen vor Ort reservieren
- Unabhängige Öffnungszeiten ggü. der Zulassungsstelle nutzen (Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr)
- An- und Abmeldung Ihres Kfz durch unseren Zulassungsdienst (15,- € zzgl. LRA-Gebühren)
- Fahrradträger/Parkplatzschilder und Spaßschilder
- Online Kennzeichen Direktversand www.kennzeichen-deutschlandweit.de

NEU in Burgau KFZ-Kennzeichenstelle und Zulassungsdienst



Kennzeichen Paar für 24,- EURO

alle weiteren Größen und Preise finden Sie auf unserer Internetseite

- 5 min **Sofortservice innerhalb 5 Minuten**
- ? **Persönliches Wunschkennzeichen**
- 🚶 **Unabhängige Öffnungszeiten gegenüber der Zulassungsstelle**
- 📄 **An- und Abmeldung des KFZ durch unseren Zulassungsdienst (15 € zzgl. LRA-Gebühren)**
- 📱 **Kennzeichenbestellung bequem von zu Hause unter www.kennzeichen-deutschlandweit.de**

KENNZEICHEN DEUTSCHLANDWEIT

Industriestr. 49
89331 Burgau

Telefon 08222 / 96 16 350
FAX 08222 / 96 53 07

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

WWW.KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT.DE

Weltpremiere

WIDEX DREAM
die neue Dimension
in der Hörsystemtechnologie!

Jetzt testen!
kostenfrei u. unverbindlich

89312 Günzburg Sie finden uns auch in
Ludwig-Heilmeyer-Straße 4 Dinkelscherben und Diedorf.
Tel. (082 21) 91 63 26
Bürgerm.-Landmann-Platz 10
Tel. (082 21) 3 44 55

HÖRGERÄTE LANGER

www.hoergeraete-langer.de

bigelmayr
MALEREI BURG AU

Malermeister – Farbfachberater

- Ausführung aller Malerarbeiten
- eigene BI-KO Spachteltechnik
- neue Wandtechniken
- Überspachteln von Fliesen in Bädern etc. und Gestaltung
- Schöne Fassaden

www.bigelmayr-art.de Mobil: 0171-5121859

Auch Engel fahren E-Bikes
von **2-Rad Steck**

Tellerstraße · Tel. 6604



Schul-anfang

Buchhandlung Pfohl

Wir erweitern unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag, Freitag & Samstag von 8 – 18 Uhr
(12.09. – 14.09.2013)

Mühlstraße 1
89331 Burgau
Tel. 08222 / 1765
Fax 08222 / 6765

Bestellen rund um die Uhr – in unserem **Online Shop**
E-Mail: info@buchhandlung-pfohl.de
Internet: www.buchhandlung-pfohl.de



RÖDERER
medienproduktion

Ernst Röderer
Markgrafenstr. 7
89331 BURG AU
Fon 0 82 22 / 9661-0 · Fax -30

www.facebook.com/roederer.druck

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen
Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzeichnungen
Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher
Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender . . .

www.roederer-druck.de

**Du willst dich entfalten:
Wir geben dir den Raum.**

Jetzt bis zu 300 Euro Jugendbonus sichern!



SOMMERWARE

30% REDUZIERT

GIN TONIC · MUSTANG · LEVI'S · BLEND · PIONEER · MOD · ANGELS

TOP-JEANS KLEINBERG GMBH
Jeans- & Freizeitmoden
Dillinger Str. 26 · 08222-2287 · 89331 Burgau

am Geschäft

Mit Wüstenrot ideal Bausparen lassen sich Wünsche erfüllen. Jetzt Extra-Vorteil für alle bis 20 Jahre sichern!

- Bis zu 300 Euro Jugendbonus
- Attraktive Guthabenzinsen
- Gebührenfreie Kontoführung bis zum 20. Geburtstag
- Staatliche Förderungen

Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskaufrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
Di – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

Wüstenrot
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.





Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Lassen Sie sich von unserer regionalen, feinen, der Jahreszeit angepassten Landhausküche verwöhnen!

Landgasthof Demharter Wörleschwang
 Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
 Telefon 08291 1002 Fax 859403
 www.landgasthof-demharter.de



“ ...wenn Sie auf schöne Böden stehn’n! ”



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
Sven Möbus

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:
 Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

BWS | Bautechnik 

Ihr starker Partner für
WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ



MARKISEN
 IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN



INSEKTENSCHUTZ
 AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE



TERRASSENDÄCHER
 UND GLASOASEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik
 Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
 89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
 Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
 www.bws-bautechnik.de